



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

Beschäftigung von Frauen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales

Kleine Anfrage - KA 6/7799

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

Frage Nr. 1:

Wie hoch ist der gegenwärtige Stand von Beschäftigungsanteilen von Frauen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales? Wie viele Stellen sind von Frauen besetzt und wie vielen Vollzeitäquivalenten (aktiv) entspricht dies? Wie hoch ist der Teilzeitfaktor?

Der Beschäftigungsanteil von Frauen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales beträgt gegenwärtig 68 %.

749 Stellen sind von Frauen (aktiv) mit insgesamt 677 Vollzeitäquivalenten (aktiv) besetzt. Der Teilzeitfaktor der weiblichen Bediensteten beträgt 60 %.

Frage 2:

Wie viele Frauen befinden sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit bzw. vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand und wie vielen Stellen/Vollzeitäquivalenten entspricht dies?

84 Frauen (entspricht 81 Vollzeitäquivalenten) befinden sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. 2 Frauen sind vorzeitig in die dauerhafte Rente eingetreten.

Frage 3:

Wie viele Stellen, die zurzeit von Frauen besetzt sind, sind der Titelgruppe 96 (Überhangpersonal) zugeordnet?

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales wird aktuell ein Aufgabenerledigungskonzept erarbeitet, das neben der Ist-Analyse auch eine Aufgabenkri-

tik, geplante Optimierungen im Aufgabenvollzug sowie eine Prognose zum Aufgabenbestand, Verwaltungsaufbau und Aufgabenvollzug zum Stichtag 01.01.2020 beinhalten wird. Erst in dessen Ergebnis wird eine Bestimmung des disponiblen Überhangpersonals und damit auch die qualitative Zuordnung des Personals zu den Stellen der Titelgruppe 96 erfolgen können. Insofern ist eine geschlechterdifferenzierte Aussage zum Titelgruppenpersonal gegenwärtig nicht möglich.

Frage 4:

Wie viele Frauen haben den Beschäftigungsstatus Beamtinnen und Arbeitnehmerinnen? Wie viele Frauen haben aus welchen Gründen eine befristete Anstellung?

239 Frauen haben den Beschäftigungsstatus Beamtinnen und 596 Frauen sind Arbeitnehmerinnen (Tarifbeschäftigte).

4 Beschäftigte sind befristet eingestellt, da der Bedarf zur Aufgabenerledigung nur vorübergehend besteht, und 3 als Elternzeitvertretungen. 4 Frauen werden befristet zwecks Weiterbildung zur Fachärztin/ Fachtierärztin beschäftigt. Im Rahmen der Ausbildung der Gewerbeaufsichtsverwaltung wurden 4 Beamtenverhältnisse auf Widerruf begründet.

Frage 5:

Wie viele besetzte und unbesetzte Abteilungs- und Referatsleiterstellen mit welcher Stellenwertigkeit gibt es? Wie viele (der besetzten Stellen) sind jeweils mit Frauen besetzt?

	Anzahl gesamt	besetzte Stellen	davon mit Frauen besetzt	Prozen- tualer Anteil
Abteilungsleitung B 5 / B 5 a.t.	5	4	2	50
Behördenleitung B 3, B 2	2	2	0	0
Referatsleitung, Fachbereichsleitung/ Abteilungsleitung LVwA, Dezernatslei- tung B 3, B 2, A 16 / E 15 Ü	67	66	32	49

Frage 6:

Wie hoch ist der Frauenanteil in gehobenen Funktionen? Zu welchem Zeitpunkt ist aus Sicht der Landesregierung der in der Koalitionsvereinbarung der regierungstragenden Fraktionen angestrebte Frauenanteil von 40 Prozent in den gehobenen Funktionen erreicht? Mit welchen Maßnahmen insbesondere im eigenen Geschäftsbereich soll das Ziel erreicht werden?

In der zu Frage 5 aufgeführten Tabelle ist der prozentuale Anteil von Frauen in gehobenen Positionen abgebildet.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales liegt der Frauenanteil in gehobenen Positionen über dem von den regierungstragenden Fraktionen angestrebten Satz von 40 Prozent. Ziel ist es, dieses hohe Niveau zu halten und vor allem Frauen insbesondere durch familienunterstützende Arbeitsbedingungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu entlasten, da aufgrund der immer noch existierenden Rollenverteilung Frauen in stärkerem Maße Familienpflichten - zunehmend im Pflegebereich - übernehmen.